

Danke an alle, die uns Beiträge für die Rubrik „Tourenberichte DAV Sektion Neustadt“ zur Verfügung stellen! Diese Berichte werden ungekürzt veröffentlicht und nicht redaktionell überarbeitet.



Bergwanderwoche der Alpenvereine Neustadt und Mâcon in Chamonix / Mont Blanc vom 11. bis 18.07.2026

Elli Proswitz-Stuck

Über 30 Teilnahme-Anfragen – so viele gab es schon lange nicht mehr! Erstens spricht es sich herum, dass die jährlichen gemeinsamen Wanderungen mit den französischen Freunden aus Mâcon immer wieder ein tolles Erlebnis sind. Zweitens ist das Chamonix-Tal natürlich äußerst attraktiv. Zusätzliches Bonbon: Die Nutzung der Bergbahnen war im Preis der Unterkunft inbegriffen.

Gleich am ersten Tag sind wir mit 28 deutschen und 13 französischen Teilnehmenden auf die 3.842 m hohe Bergbahn-Station Aiguille du Midi gefahren und haben bei bestem Wetter die Fernsicht genossen. In der Nähe konnten wir Kletterer im Fels und Seilschaften auf dem Gletscher beobachten. Von der Mittelstation aus haben wir anschließend eine Wanderung bis zur Zahnradbahn-Station Montenvers - Mer de Glace gemacht. Ziemlich anstrengend wegen der Hitze, die uns selbst auf 2.000 m Höhe zugesetzt hat! Aber landschaftlich absolut sehenswert!





Tags darauf ging es auf der gegenüberliegenden Seite des Chamonix-Tals zum Lac Blanc. Der See ist ein schönes, aber überlaufenes Ausflugsziel, und so haben wir uns streckenweise in regelrechte Wandererkolonnen eingereiht. An schwierigen Stellen mit Leitern hat sich der Verkehr sogar gestaut. Abends haben wir – der DAV Neustadt – auf der Terrasse unserer Unterkunft zu einem Apéritif eingeladen – mit Pfälzer Wein und leckeren Pfälzer Wurstspezialitäten.



Unsere Unterkunft lag übrigens so zentrumsnah, so dass wir häufig zwischen Wanderung und Abendessen noch einen kurzen Stadtbummel mit Eis, Kaffee, einem Bierchen oder Provianteinkauf einlegen konnten. Chamonix ist eine Weltstadt – zumindest was die Vielfalt der Sprachen betrifft, die man im Vorbeigehen hört.

Weitere Tageswanderungen führten uns zur Bergstation Bellevue und zum Mont Lachat oberhalb des Ortes Les Houches und am Folgetag zum 2.525 m hohen Brevent, den wir von der Bergstation Plan Praz auf einem Rundweg erklommen haben. Die sportlichere Gruppe ist noch höher hinauf gestiegen zu zwei kleinen Seen. Auf dem Rückweg wurden wir alle von einem unerwartet früh und schnell aufziehenden Gewitterregen überrascht, der uns komplett durchnässt hat. Die Seilbahn stand dann noch eine Stunde still, aber wir sind am Ende heil heruntergekommen.

Der traditionelle französische Apéritif wurde am Abend drinnen in unserem Versammlungsraum gereicht, weil die Tische und Bänke auf der Terrasse noch regennass waren.



Die vielleicht genussvollste Wanderung haben wir am vorletzten Tag unternommen. Mit dem Bus ging es nach Le Tour und mit der Bergbahn hoch auf 1.860 m. Der Weg war nicht schwierig und führte durch Grasland zu tollen Aussichtspunkten. Außerdem sorgte ein frischer Wind für Kühlung, die wir brauchten, denn die andauernde Hitze dieses Sommers war auch in großen Höhen spürbar und belastend.

Am letzten Tag sind wir noch einmal nach Les Houches gefahren und mit der Bergbahn hoch zum Bellevue. Von dort sind wir zum aussichtsreichen Col de Tricot gewandert. Ein Highlight war die Überquerung eines tosenden Gletscherbachs auf einer Hängebrücke, der wegen der hohen Temperaturen reißend viel Wasser führte.



Schön war, dass wir während der gesamten Woche das Auto stehen lassen konnten. Alle Startpunkte für unsere Wanderungen waren mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Bergbahnen erreichbar, für deren kostenlose Benutzung wir die Gästekarte hatten.

Besonderer Dank gebührt unseren französischen Freunden für die Planung, Organisation und Leitung der Bergwanderungen.

Im nächsten Jahr sind wir vom DAV Neustadt wieder an der Reihe, die Begegnung mit unseren französischen Freunden aus Mâcon zu organisieren. Wir freuen uns schon darauf!